**Regulativ Kleinfeldfußball für Österreichische Meisterschaften, Landesmeisterschaften und Cups**

**des**

**Kompetenzgremium Mentalbehindertensport**

# Modus ÖM

Der Österreichische Meister im Kleinfeldfußball wird in Form von einem 2 x 1-tägigen Turnier ermittelt. Dabei werden die teilnehmenden Mannschaften (auch gemischte Mannschaften und reine Frauenmannschaften sind zulässig) auf Grund der Ergebnisse des Vorjahres in Ligen eingeteilt.

Die Mannschaften der 1. Liga ermitteln innerhalb ihrer Liga den Österreichischen Meister. Der Sieger der 2. Liga spielt im darauffolgenden Jahr in der 1. Liga, der Letztplatzierte der 1. Liga steigt ab und spielt im darauffolgenden Jahr in der 2. Liga. Ebenso verhält sich dies mit einer eventuellen 3. Liga.

Mannschaften die nicht in der Liga aufscheinen (Neueinsteiger), starten in der letzten Liga, oder nach Absprache mit dem Fußballreferenten in einer der Spielstärke entsprechenden Liga.

Über den Einstieg von Mannschaften, welche ein Jahr pausiert haben, entscheidet der Fachreferent, nach Absprache mit den betroffenen Teams/Mannschaftsführern.

Sind bei Österreichischen Meisterschaften im Frühjahrsdurchgang lediglich 5 oder weniger Mannschaften gemeldet, so wird der Österreichische Meister in einer einzigen 1. Liga ermittelt. In diesem Fall sind auch die Zweiten Mannschaften eines Vereines in der 1. Liga spielberechtigt, wobei die Spiele der Mannschaften desselben Vereines, die ersten Spiele des jeweiligen Turniers sein müssen, dies um Spielabsprachen zu vermeiden. Sind beim Herbstdurchgang dann mehr als 5 Mannschaften gemeldet, erfolgt ein Einstieg in die 1. Liga, wobei die verpassten Spiele des Frühjahrsdurchgangs mit 0:3 strafverifiziert werden.

Wenn ein Verein im Frühjahr mit 2 Mannschaften an der ÖM teilgenommen hat, im Herbstdurchgang aber nur mit einer Mannschaft antritt, so muss diese Mannschaft in der 1. Liga antreten, da die korrekte Beendigung der 1. Bundesliga Priorität hat. Die Spiele in der 2. Liga jener Mannschaft, die nicht antritt, werden dann mit 0:3 strafverifiziert.

Alle, hier nicht gesondert angeführten Bestimmungen und Regeln, werden nach den Bestimmungen der FIFA, UEFA und des ÖFB gehandhabt.

Eine Reservemannschaft ist in der 1. Liga nicht spielberechtigt, sofern das Turnier in 2 Ligen durchgeführt werden kann.

Die ÖM Kleinfeldfußball kann, nach Entscheid des Fußballreferenten des KGM und nach Absprache mit der Sportdirektion des ÖBSV, auch als 1-tägiges Turnier abgehalten werden.

# Wertung:

1. Punkteanzahl
2. Bei gleicher Punkteanzahl – höhere Tordifferenz
3. Bei gleicher Tordifferenz – höhere Anzahl der erzielten Tore
4. Bei gleicher Anzahl erzielter Tore – Anzahl der Siege
5. Bei gleicher Sieganzahl – Resultat gegeneinander
6. Siebenmeterschießen: jede Mannschaft hat 3 Versuche. Steht es dann wieder unentschieden, hat jede Mannschaft bis zur Entscheidung jeweils einen Versuch.

# Wartezeit:

Bei ÖM und LM muss der vorgegebene Zeitplan eingehalten werden, ansonsten wird das Spiel nach einer Wartezeit von 20 min. mit 3:0 für die spielbereite Mannschaft strafverifiziert.

**KLEINFELD:**

# Spielfeld:

Grundsätzlich wird über die Breite eins Großfeldes gespielt (Länge min. 45 m bis 90 m, Breite min. 45 m bis 60 m)

# Tore:

5 m x 2 m (Miniknabentore)

# Strafraum:

Von jedem Torpfosten wird ein Viertelkreis mit einem Radius von 9 m markiert. Diese beiden Viertelkreise werden in einer Entfernung von genau 9 m durch eine 5 m lange Gerade verbunden (parallel zur Torlinie).

Eine weitere Möglichkeit ist ein Rechteck als Strafraum zu bilden. Dieses ist 9 m von jedem Torpfosten auf der Torlinie, sowie rechtwinkelig 9 m entfernt von der Torlinie im Spielfeld zu markieren. Die ausgemessenen Eckpunkte sind mit einer Geraden zu verbinden.

Innerhalb dieses Strafraumes werden sämtliche Vergehen entsprechend den FIFA-Regeln geahndet.

# Eckraum/Eckball:

Um jede Eckfahne wird ein Viertelkreis von 1 m Radius gezogen.

# Mittelkreis:

Der Radius beträgt 5 m (nicht unbedingt erforderlich)

# Ball:

Größe Nr. 5 (Normalball)

# Anzahl der Spieler:

Eine Mannschaft besteht aus 5 aktiven FeldspielerInnen und 1 Tormann-/frau. Weiters darf eine Mannschaft maximal 6 Ersatzspieler nominieren. Eine Mannschaft besteht daher maximal aus 12 SpielerInnen.

# Mindestanzahl:

Die Mindestanzahl an Spielern, welche für ein Spiel notwendig ist, wird mit drei Feldspieler und einem Tormann festgelegt. Sollten Teams aufgrund von zeitgleichen roten Karten, verletzte Spieler oder Ausfälle nicht über diese Anzahl verfügen, wird das Spiel mit 0:3 gewertet/beendet.

**Mannschaft:**

Spielberechtigt sind ausschließlich Vereinsmannschaften (keine Auswahlmannschaften).

# Spielertausch:

Dieser ist nur während einer Spielunterbrechung in der eigenen Hälfte erlaubt. Der Ersatzspieler darf erst auf den Platz, wenn der auszutauschende Spieler diesen verlassen hat. Alle nominierten Spieler können unter Beachtung der Austauschregeln beliebig oft ein- und ausgewechselt werden.

# Ausrüstung:

Die Wettkampfbekleidung für jede Mannschaft besteht aus einheitlichen Dressen (Jersey, Hose, Stutzen) und Turn- oder Noppenschuhen. Stollenschuhe sind verboten! Schienbeinschützer sind verpflichtend.

# Spieldauer:

2 x 15 min bis 2 x 30 min. Die Pause beträgt 5 min. Bei ÖM 2 x 15 min ab 5 Mannschaften in der Gruppe. Die Spieldauer kann in Absprache mit dem Fußballreferenten und den Mannschaftsführern geändert werden.

# Abseitsregel:

Wird bei Kleinfeld-Fußball nicht angewendet.

# Strafen:

**Verwarnung:** erfolgt durch eine „Blaue Karte“ (5 Minuten Zeitausschluss), ein **Ausschluss:** erfolgt durch eine „Rote Karte“. Eine Verwarnung gilt immer nur für das jeweilige Spiel und hat keine Auswirkungen für die folgenden Spiele. Ein Ausschluss gilt nur für das laufende Spiel.

# Turnierstrafe:

Bei grober Unsportlichkeit entscheidet das Wettkampfgericht mit dem Schiedsrichter über eine Turnierstrafe.

# Strafstoß:

Der Strafstoß wird vom markierten Strafstoßpunkt 7 Meter von der Torlinie entfernt ausgeführt. Alle Spieler (mit Ausnahme des Schützen und des Tormannes) müssen sich außerhalb des Strafraumes aufhalten.

# Torabstoß:

Der Torabstoß ist von einem beliebigen Punkt innerhalb des Strafraumes vom Tormann oder einem Feldspieler auszuführen. Der Ball kann nur durch einen Abstoß mit dem Fuß ins Spiel gebracht werden und muss die Strafraumlinie nicht mehr überschreiten.

# Freistoß:

Die Entfernung des Gegners bei der Ausführung beträgt 5 m (Mauerabstand).

# Rückpassregel:

Wird angewendet. Der Tormann darf einen direkten, kontrollierten Pass eines Mitspielers (mit dem Fuß) oder einen Einwurf eines Mitspielers nicht mit der Hand aufnehmen oder berühren. Bei Vergehen wird auf indirekten Freistoß entschieden.

Folgendes ist nicht gestattet: Rückpass mit dem Kopf, wenn der Spieler den Ball vorher selbst am Fuß hatte. Die Regel kann nicht gebeugt werden. Der Spieler darf den Ball nicht unmittelbar vor dem Kopfball mit dem Fuß berührt haben.

# Wettkampfgericht:

Lt. ÖBSV Richtlinien

# Schiedsgericht:

Lt. ÖBSV – Richtlinien

# Proteste:

Lt. ÖBSV - Richtlinien